

# morphosys

9-Monatsbericht 2000

---

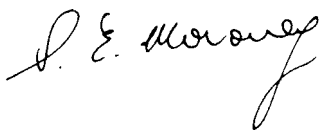
An unsere Aktionäre!

Das Geschäftsjahr 2000 ist für die MorphoSys AG bisher erfolgreich verlaufen. Die MorphoSys AG hat ihre Strategien konsequent umgesetzt und Fortschritte in allen Unternehmensbereichen erzielt.

Im dritten Quartal wurden zwei neue Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen, bzw. erweitert. Somit erhöhte sich die Gesamtzahl der im Geschäftsjahr 2000 neu abgeschlossenen Kooperationen auf sechs. Mit der Firma **Roche AG** (Basel/Schweiz) wurde im September der Abschluß eines Kooperationsvertrages zur gemeinsamen Entwicklung humaner, therapeutischer Antikörper bekannt gegeben. Ziel dieser Kooperation ist es, eine neue Klasse innovativer Medikamente zur Behandlung der Alzheimer Krankheit zu entdecken und entwickeln. Ebenfalls im September ist ein Kooperationsvertrag mit der Firma **Immunogen** (Cambridge/USA) abgeschlossen worden. Im Rahmen dieser Vereinbarung setzt MorphoSys die Human Combinatorial Antibody Library (HuCAL)-Fab ein, um humane Antikörper gegen Zelloberflächen-Zielmoleküle zu generieren, die mit verschiedenen Formen von Krebs in Verbindung gebracht werden.

Zusammen mit der **GPC Biotech AG** (München/Martinsried) hat die MorphoSys AG den zweiten Meilenstein in diesem Jahr erzielt, der sich auf den immunologischen Teil der Zusammenarbeit beider Unternehmen bezieht. Die Kooperation beinhaltet die Generierung von HuCAL-Antikörpern zur Behandlung von Autoimmun-Erkrankungen. MorphoSys hat mittels der firmeneigenen HuCAL-Technologie hoch affine (stark bindende) Antikörper generiert.

Basierend auf der bisherigen Entwicklung unseres Unternehmens sind wir, meine Vorstandskollegen und ich, der Auffassung, dass die unternehmerischen Ziele und die Planzahlen für das Geschäftsjahr 2000 erreicht werden.



Dr. Simon Moroney  
Chief Executive Officer

## Erläuterung der finanziellen Ergebnisse

### *Umsätze*

Durch den Abschluss von zwei neuen Kooperationsverträgen im dritten Quartal 2000, konnte der Umsatz in den ersten neun Monaten auf DM 12,2 Millionen gesteigert werden. Dies bedeutet einen Anstieg von DM 8,5 Millionen bzw. 230 Prozent gegenüber dem gleichen Berichtszeitraum 1999.

Die Umsätze aus kommerziellen Geschäftsvereinbarungen betragen mit DM 11,6 Millionen rund 95% der Gesamtumsätze. Darin enthalten sind die Umsätze aus der Vergabe von Lizenzen (DM 4,2 Millionen), dies entspricht 34% des Gesamtumsatzes, Einnahmen aus Kooperationsverträgen (DM 2,8 Millionen), 23% des Gesamtumsatzes, sowie Kooperationsvereinbarungen über therapeutische Antikörper (DM 4,6 Millionen), mit 38% Anteil an den Gesamtumsätzen.

Wie auch im Vorjahr wurden die Umsätze aus kommerziellen Geschäftsvereinbarungen vorwiegend mit in den USA ansässigen Biotechnologie- bzw. Pharmaunternehmen erwirtschaftet.

Die Einnahmen aus nicht kommerziellen Geschäftsvereinbarungen betragen DM 0,6 Millionen und verringerten sich somit um DM 0,4 Millionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieser Betrag beinhaltet Fördermittel der Bayerischen Forschungsstiftung und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie.

### *Unternehmensergebnis*

Das Unternehmensergebnis weist in den ersten neun Monaten einen Fehlbetrag von DM -5,8 Millionen gegenüber DM -7,7 Millionen im Vorjahreszeitraum aus (Comprehensive Loss 2000 DM -5,8 Millionen, 1999: DM -6,8 Millionen). Dies bedeutet eine Verringerung des Verlustes um DM -1,9 Millionen gegenüber dem Vorjahr, was insbesondere auf den Umsatzanstieg und auf das gegenüber 1999 verbesserte Finanzergebnis zurückzuführen ist.

Entsprechend verbesserte sich der Verlust pro Aktie im Berichtszeitraum auf DM -1,66 (1999: DM -2,32).

### *Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*

Das Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit war in den ersten 9 Monaten mit DM -6,9 Millionen negativ (1999: DM -6,8 Millionen).

Die betrieblichen Aufwendungen betragen DM 19,2 Millionen (1999: DM 10,5 Millionen). Dieser Anstieg von DM 8,7 Millionen entfällt auf die Bereiche Forschung & Entwicklung mit DM +5,5 Millionen und Verwaltung und Vertrieb mit DM +3,2 Millionen.

Einen großen Anteil an dieser Steigerung im Bereich Forschung und Entwicklung wurde verursacht durch die höhere Mitarbeiterzahl, den Ausbau der Infrastruktur und die Lizenzzahlungen an Dritte (im 2. Quartal als Aufwendungen unter Verwaltung und Vertrieb ausgewiesen). Der Anstieg im Bereich Verwaltung und Vertrieb ist insbesondere auf den Ausbau der Verwaltungs- und Vertriebsabteilung und auf den Aufbau der MorphoSys USA Inc. zurückzuführen.

Den größten Posten der Betriebsausgaben stellten mit rund DM 8,1 Millionen die Personalaufwendungen dar. Dies entspricht rund 42 % der gesamten Betriebsaufwendungen. Zum 30. September 2000 waren 95 Mitarbeiter (30. September 1999 74 Mitarbeiter) beschäftigt. Von den insgesamt 95 Mitarbeitern waren 71 im Bereich Forschung und Entwicklung und 24 in Verwaltungs- und Vertriebspositionen tätig.

### *Ergebnis aus nicht-operativen Tätigkeiten*

Das nicht-operative Ergebnis beträgt rund DM 1,2 Millionen. Dieses Ergebnis wird überwiegend durch die Zinserträge aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen bestimmt. Zinsaufwendungen wurden nicht erbracht.

### *Liquidität / Cash Flow*

Die Gesellschaft verfügt über ca. DM 33,6 Millionen an flüssigen Mitteln und kurzfristigen Geldanlagen.

Der Bestand der flüssigen Mittel verringerte sich in den ersten 9 Monaten um rund DM 9,3 Millionen von DM 10,8 Millionen auf DM 1,5 Millionen.

Es kam zu einem Mittelabfluss bei den laufenden Geschäftstätigkeiten (DM - 11,4 Millionen) und zu einem Zufluss bei Investitionen in Sach- und Geldanlagen (DM +1,2 Millionen). Der Cash Flow aus Finanzaktivitäten fiel durch den Umtausch von Mitarbeiteroptionen in Aktien mit DM 0,9 Millionen positiv aus.

Wie schon in den ersten 9 Monaten in 1999 finanzierte das Unternehmen sämtliche Betriebsaktivitäten über Eigenkapital oder Einnahmen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

### *Bilanz*

Im Vergleich zum 31. Dezember 1999 ist die Bilanzsumme in den ersten 9 Monaten in 2000 um DM 6,5 Millionen auf DM 53,9 Millionen gesunken.

Dies ist auf den Rückgang des Umlaufvermögens (DM -10,9 Millionen) zurückzuführen. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Abfluss aus flüssigen Mitteln (DM - 9,3 Millionen) und kurzfristigen Geldanlagen (DM -1,6 Millionen).

Der Anstieg des Anlagevermögens erklärt sich durch den Ausbau immaterieller Vermögensgegenstände (DM +4,8 Millionen). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30.09.2000 nach wie vor über 90 Prozent.

Langfristige Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen für evtl. Patentrechtsauseinandersetzungen waren nicht vorzunehmen.


**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND "COMPREHENSIVE LOSS" (US-GAAP)**

	Zum 30. September	
	2000	1999
	(in TDM)	
<b>UMSATZERLÖSE</b>	12.241	3.702
<b>BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN</b>		
Forschung und Entwicklung	12.458	7.002
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	6.774	3.540
	<u>19.232</u>	<u>10.542</u>
<b>ERGEBNIS DER BETRIEBLICHEN LEISTUNG</b>	-6.991	-6.840
Zinserträge	615	389
Zinsaufwendungen	0	-1.228
Sonstige Aufwendungen	-40	-99
Realisierte Kursgewinne (-verluste)	616	20
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<u>-5.800</u>	<u>-7.758</u>
Sonstiger "Comprehensive Gain / Loss" nach Steuern:		
Nicht realisierter Gewinn (Verlust) bei zum Verkauf bestimmter Wertpapiere	<u>-9</u>	<u>934</u>
<b>COMPREHENSIVE LOSS</b>	<u>-5.809</u>	<u>-6.824</u>
"Basic" and "diluted" Ergebnis pro Aktie	<u>-1,66</u>	<u>-2,32</u>

**BILANZ (US-GAAP)**

	<u>30.09.2000</u>	<u>31.12.1999</u>
	(in TDM)	
<b>AKTIVA</b>		
Flüssige Mittel	1.489	10.766
Kurzfristige Geldanlagen	32.123	33.735
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.267	6.547
Rechnungsabgrenzungsposten	37	134
Sonstiges Umlaufvermögen	1.487	1.169
Gesamtes Umlaufvermögen	<u>41.403</u>	<u>52.351</u>
Sachanlagen	4.365	4.395
Forderungen gegen Mitarbeiter	7	56
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.116	3.266
Sonstige Vermögensgegenstände	64	352
<b>GESAMTE AKTIVA</b>	<u>53.955</u>	<u>60.420</u>
<b>VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.361	2.230
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.246	2.611
Rechnungsabgrenzungsposten	81	436
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	<u>3.688</u>	<u>5.277</u>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital (5.689.744 und 4.450.200 Stammaktien aus genehmigtem Kapital; 3.578.821 und 3.556.096 ausgegebene Stammaktien und 3.515.054 und 3.485.689 Stammaktien im Umlauf)	17.894	17.780
Eigene Aktien	-46	-51
Kapitalrücklage	57.003	56.191
Konsolidierungsdifferenzen	3	-
Nicht realisierter Wertgewinn (-verlust) bei Wertpapieren	360	369
Verlustvortrag	-24.947	-19.146
Gesamtes Eigenkapital	<u>50.267</u>	<u>55.143</u>
<b>GESAMTE PASSIVA</b>	<u>53.955</u>	<u>60.420</u>

## CASH FLOW-RECHNUNG (US-GAAP)

	Neun Monate zum 30. September	
	2000	1999
	(in TDM)	
Ein-/Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag	-5.801	-7.758
Überleitung von Jahresfehlbetrag zum Mittelabfluß aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen	1.039	660
Nettogewinn (-verlust) aus dem Abgang von kurzfristigen Geldanlagen	-616	86
Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-776	-1.078
Konsolidierungsdifferenzen	3	-
Veränderung bei Betriebsvermögen und Verbindlichkeiten:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	281	-209
Sonstiges Umlaufvermögen	-221	413
Sonstige Vermögensgegenstände	-4.562	-1.699
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	131	1.267
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-1.365	-192
Rechnungsabgrenzungsposten	421	439
Mittelabfluß (-zufluß) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	<u>-11.466</u>	<u>-8.071</u>
Ein-/Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit:		
Erwerb von kurzfristigen Geldanlagen	-17.346	-55.811
Veräußerung von kurzfristigen Geldanlagen	19.565	27.416
Erwerb von Sachanlagen	-1.010	-2.410
Mittelzufluß (-abfluß) aus der Investitionstätigkeit	<u>1.209</u>	<u>-30.805</u>
Ein-/Auszahlungen aus der Finanztätigkeit:		
Kapitalerhöhungen, netto	-	42.451
Erwerb eigener Aktien	5	-
Rückzahlung langfristiger Verbindlichkeiten	-	-
Ausgabe eigener Aktien/Optionsausübung	926	-
Tilgung der Mitarbeiterdarlehen	49	87
Rückzahlung stille Beteiligung	-	-4.820
Mittelzufluß aus der Finanztätigkeit	<u>980</u>	<u>37.718</u>
Netto Erhöhung (Minderung) der flüssigen Mittel	-9.277	-1.158
Flüssige Mittel, Stand 1. Januar	<u>10.766</u>	<u>8.930</u>
Flüssige Mittel, Stand 30. September	<u>1.489</u>	<u>7.772</u>